



Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz  
Kaiser-Friedrich-Straße 5a | 55116 Mainz

Vorsitzender des  
Ausschusses für Familie, Jugend,  
Integration und Verbraucherschutz  
Herr Jochen Hartloff, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
55116 Mainz



DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 5a  
55116 Mainz  
Postfach 31 70  
55021 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2644  
Ministerbuero@mffjiv.rlp.de  
www.mffjiv.rlp.de

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
		Darja Wacker	06131 16-5190
		darja.wacker@mffjiv.rlp.de	

14. Juni 2019

**Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Integration und  
Verbraucherschutz am 11.04.19**

**TOP 6 „Schließung der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Ingelheim“**

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 76 Abs. 2 GOLT**

**- Vorlage 17/4605 -**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, *lieber Jochen,*

in der vorgenannten Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz hat Frau Staatssekretärin Dr. Christiane Rohleder zugesagt, den Ausschussmitgliedern den Sprechvermerk zu TOP 6 zukommen zu lassen. Dieser Bitte komme ich gerne nach und sende Ihnen den beigefügten Sprechvermerk zu.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Spiegel

**Anlage**



## Anlage

### **Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz am 11.04.19**

### **TOP 6 „Schließung der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende in Ingelheim“**

### **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 76 Abs. 2 GOLT**

**- Vorlage 17/4605 -**

## Sprechvermerk

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund rückläufiger Zugangszahlen geflüchteter Personen hatte der Ministerrat im Juni 2017 eine weitere Anpassung der Kapazitäten der Erstaufnahme beschlossen. Für eine vollständige Umsetzung dieses Beschlusses wird die Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (AfA) Ingelheim zum 30.06.2019 geschlossen. Parallel wird die AfA Speyer bis Juli 2019 zu einer zentralen Erstaufnahmeeinrichtung weiterentwickelt.

An den verbleibenden vier Standorten Trier, Speyer, Kusel und Hermeskeil werden zukünftig 3.355 Erstaufnahmeplätze zur Verfügung stehen.

Dem Ministerratsbeschluss ging ein umfassender Prozess voraus, indem eine Betrachtung und Bewertung aller 7 damaligen Aufnahmestandorte vorgenommen wurde. Vor dem Hintergrund der günstigen Kostenstruktur, der ausreichenden Pufferkapazitäten und der guten Unterbringungsqualität ist eine klare Entscheidung für den Standort Speyer anstelle des Standortes Ingelheim gefallen.

Die Schließung der AfA Ingelheim bedarf einer umfassenden Vorbereitung und Einbindung beteiligter Institutionen, Verwaltungen und Verbände. Hierzu gehören neben dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) insbesondere die Ausländerbehörde und das Gesundheitsamt des Landkreises Mainz-Bingen. Ihnen gilt



mein besonderer Dank für die allseits gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Erstaufnahme Asylbegehrender in Ingelheim.

Mein Dank gilt auch der Stadt Ingelheim. Als Standortkommune ist die Stadtverwaltung beispielsweise für die melderechtliche Erfassung der Asylsuchenden zuständig. Daneben wurden durch das Migrations- und Integrationsbüro der Stadt Ingelheim aber auch ehrenamtliche Einsätze koordiniert.

Mit der Schließung der AfA Ingelheim wird auch die EG Migration der Polizei ihre Tätigkeit auf der AfA-Liegenschaft beenden ebenso wie die vom Bildungsressort bereitgestellte Lehrkraft für das Schulangebot in der AfA.

Ebenfalls wird die Zusammenarbeit mit den freien Trägern mit der Schließung der AfA Ingelheim beendet. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei dem AWO Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband für die gute Beratung im Rahmen der ergänzenden Sozial- und Verfahrensberatung und bei der Stiftung Juvente für die Organisation der Spielstube bedanken.

Die Schließung der AfA Ingelheim korreliert mit der Ertüchtigung der AfA Speyer zu einer Erstaufnahmeeinrichtung mit den Funktionalitäten Registrierung, erkennungsdienstliche Maßnahmen, Gesundheitsuntersuchung und Asylantragstellung. Nachdem eine Inbetriebnahme der Erstaufnahmeeinrichtung Speyer zum 01.07.2019 absehbar ist, ist für die Schließung der AfA Ingelheim nunmehr folgender Zeitplan vorgesehen:

- die Abmeldung der AfA Ingelheim vom sogenannten EASY-System erfolgt zum 30. April. Dies hat zur Folge, dass ab dem 01. Mai keine neuen Zugänge Asylsuchender mehr nach Ingelheim kommen werden.
- zum 31. Mai werden die in der AfA Ingelheim verbleibenden Personen auf die Kommunen oder in die AfA Speyer verlegt.



- Im Laufe des Monats Juni 2019 werden die sich auf der Liegenschaft noch befindlichen Container entkabelt und für den Abtransport vorbereitet. Ebenso werden die Unterkunftsgebäude geräumt.
- Einige Dienstleister, wie z.B. EHC, das die medizinische Versorgung übernommen hat, oder der Caterer, werden weiterhin in Ingelheim für die GfA Leistungen erbringen.
- Andere Dienstleistungsverträge, z.B. mit dem privaten Bewachungsunternehmen sind zum 30.06.2019 gekündigt.
- Zum 30.06.2019 wird die AfA Ingelheim vollständig geschlossen sein.